



Drei Großsinsatzübungen, so wie diese hier, standen für die Feuerwehren im Jahr 2007 am Programm

Eindrucksvolle Bilanz

Die Freiwilligen Feuerwehren des Bezirks St. Veit zogen jetzt ihre Bilanz für das Jahr 2007. In diesem Jahr wurden beinahe die Rekorderfassungszahlen von 2006 wieder erreicht. Die Wehren rückten im Jahr 2007 zu 1884 technischen Einsätzen und zu 483 Brandeinsätzen aus, insgesamt war man also bei 2367 Einsätzen gefordert. 38 Menschen und 21 Tiere wurden dabei gerettet. 56 Personen wur-

den bei Einsätzen verletzt geborgen, für 8 Menschen kam leider jede Hilfe zu spät. Derzeit versehen bei den 47 Feuerwehren, davon 4 Betriebsfeuerwehren, 2391 Männer und 87 Frauen ihren Dienst. 180 Burschen und Mädchen sind in 17 Feuerwehrjugendgruppen integriert. Insgesamt wurden rund 235.000 Stunden ehrenamtlich geleistet, 35.896 Stunden lang waren die St. Veiter Florianis im Einsatz.



Die Weltnaturschutzorganisation IUCN hat zusammen mit dem Weltzoo-Verband das Jahr 2008 zum internationalen Jahr der Frösche erklärt

Das Jahr der Frösche

Seit 1983 gibt es in Kärnten die Amphibienschutzaktion „Rettet die Frösche“. Im Verlauf dieser 25 Jahre wurden und werden jährlich an bis zu 80 Straßenabschnitten im Frühjahr Schutzzäune aufgestellt. In dieser Zeit haben sich rund 500 Personen aktiv an dieser Schutzmaßnahme beteiligt. Es besteht für jeden die Möglichkeit, seinen Beitrag zum Schutz der Amphibien zu

leisten. Wer neue Streckenabschnitte kennt oder einen Abschnitt selbst betreuen möchte, meldet sich einfach bei der Arge NATURSCHUTZ. Sie koordiniert und organisiert diese Amphibienschutzaktion. Die Schutzzäune werden von den jeweils zuständigen Straßenmeistereien oder Gemeinden und oft auch von Privatpersonen oder örtlichen Organisationen aufgestellt.



Angelika Staats, Landeshauptmann Jörg Haider, Ulli Herzig und Claudia Haider (von links)

Sprechen Essen Trinken

Kürzlich traf man sich wieder zum von **Claudia Haider** initiierten SprechenEssenTrinken. Im Mittelpunkt stand das Wasser: Wasserbotschafterin **Angelika Staats** und Kneippverein-Obfrau **Ulli Herzig** referierten über das Lebenselixier. Literarisch und künstlerisch setzten sich **Erika Hahn** und **Barbara Tolnay** mit dem Element auseinander.



Helga Graftschafter, Sabine Ranner-Gasser (BfC) Petra Gidebratt-Kaindl (IKEA), Gaby Schaunig und Daniela Stein (BfC) (von links)

Frauen-Karriere-Frühstück

Ein Riesenerfolg war das erste Karrierefrühstück für Frauen des Landes Kärnten. Mehr als 100 Erwerbstätige nutzten das Angebot zum Erfahrungsaustausch, mit dessen Organisation das Business Frauen Center Kärnten beauftragt war.



Die Zuhörer verfolgten die Ausführungen von Limberg-II-Leiter Erich Wagner (rechts) mit großem Interesse

Reise nach Limberg

Die Agentur **Pleon Bulico** organisierte eine Pressereise zum Kraftwerk Limberg II, das als Muster für den Bau des Speicherkraftwerks Reißbeck II dient. In Reißbeck werden bereits Probebohrungen durchgeführt, um eine bestmögliche Planung zu garantieren.